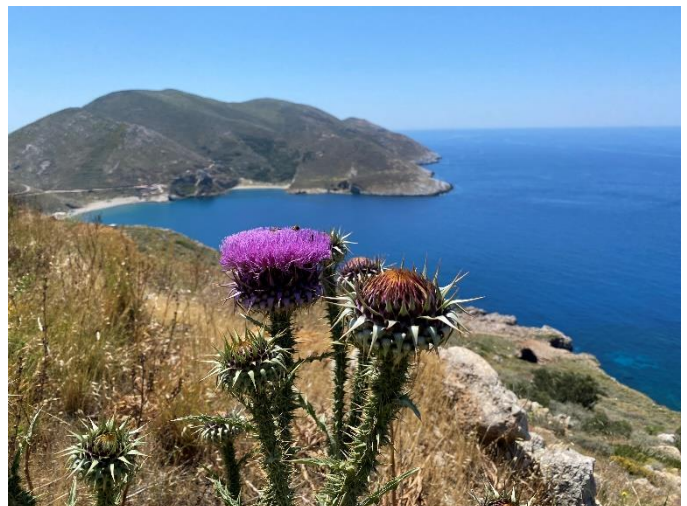


Informationen zur Radreise Peloponnes – Wilde Natur und antike Stätten

ab/bis Kalamata
mit Michael Widmer
24.09. – 04.10.2024

Diese neue Peloponnes-Rundfahrt führt Sie abseits der ausgetretenen Touristenpfade durch das faszinierend kontrastreiche und wildromantische Griechenland. Die Reise beginnt in der charmanten südpeloponnesischen Kleinstadt Kalamata und führt Sie über zwei imposante Bergketten, Taygetos und Parnonas, zur östlichen Küste der Halbinsel Peloponnes. Von dort aus geht es weiter in die malerische Hafenstadt Nafplion, vorbei an antiken mykenischen Ruinen und über die idyllischen Hügel des Weinanbaugebiets um Nemea. Sie radeln durch einsame Hochtäler und wilde Schluchten in Richtung Süden. Aufregende Abfahrten und gemütliche Abschnitte durch unberührte Landschaften, führen Sie schliesslich wieder zurück nach Kalamata. Ein Höhepunkt dieser Reise ist die Fahrt mit dem "Odontotos", der schmalsten Zahnradbahn der Welt, die durch die atemberaubende Vouraikos-Schlucht führt. Diese Zugfahrt bietet eine spektakuläre Aussicht auf eine der schönsten Landschaften Europas. Die gesamte Rundfahrt verspricht ein unvergessliches Abenteuer in einer beeindruckenden griechischen Kulisse, abseits der Massen.



Dienstag, 24. September 2024
Individuelle Anreise nach Kalamata

Individuelle Anreise nach Kalamata. Gruppentransfer ab Flughafen zum Hotel Pharae Palace.

Am Nachmittag Ausgabe des Mietrades. Abends Apéro und Willkommens-Essen auf der Dachterrasse des Hotels. Abendessen in einer Taverne am Strand.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Pharae Palace

Mittwoch, 25. September 2024
Prolog: 70 km / 680 hm Besichtigung Antikes Messini

Zuerst entlang der Küste und danach durch welliges Hügelland mit den typischen Olivenhainen erreichen wir am Fusse des Berges Ithomi den Ort Mavrovouni. Hier wurde vor gut 30 Jahren mit der Ausgrabung einer der imposantesten antiken Stätten begonnen. Aufgrund ihrer Unversehrtheit gehört sie zu den schönsten Griechenlands, ist aber noch immer weitgehend unbekannt. Bei einem leichten Mittagessen geniessen wir den Blick über die Ausgrabungsstätte und das Meer im Hintergrund. Durch die weite Ebene des Pamissos Flusses radeln wir zurück nach Kalamata.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Pharae Palace

Donnerstag, 26. September 2024
1. Etappe: Kalamata – Taygetos – Sparta, 60 km / 1670 hm

Eine schweisstreibende aber eindruckliche Passfahrt erwartet uns heute. Auf langgezogenen Serpentinaen geht es von der Küste hoch in die wilde Berglandschaft des Taygetos-Gebirges. Auf der Passhöhe machen wir Rast bevor es dann durch enge Kurven und Tunnels wieder abwärts geht. Die Serpentinaen erinnern an unsere Alpenpässe! Ein kleiner Abstecher führt uns zu den Ruinen der byzantinischen Stadt Mystras. Stolz thronte sie einst über der Ebene um Sparti. Kurz darauf geniessen wir die Hotel- und Poolanlage des Fünfsternehotels Mystras Palace.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 5* Hotel Mystras Grand Palace Resort & Spa

Freitag, 27. September 2024
2. Etappe: Sparta – Pouliithra, 90 km / 1430hm

Der nächste Pass wartet auf uns! Heute klettern wir «nun» auf 1200 Meter über Meer. Die dichten Fichtenwälder, ein seltener Anblick im Süden von Griechenland, und die Abgeschiedenheit des Parnonas Gebirges lässt uns an Skandinavien denken. Doch nach der Schussfahrt hinunter zum schmucken Städtchen Leonidio und dem türkisfarbenen Meer wissen wir wieder: Wir sind in Griechenland!

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Smyros Resort



Samstag, 28. September 2024
3. Etappe: Poulithra – Tolos (Nafplio), 100 km / 1260 hm

Die zauberhafte Küstenstrecke Richtung Norden hat es in sich. Der ständige Blick auf den Argolischen Golf macht das Radeln aber zu einem entspannten Vergnügen. Am Nachmittag passieren wir das charmante Nafplio und erreichen schliesslich den bezaubernden Ferienort Tolos. Das Dorf zeichnet sich durch seine entspannte Atmosphäre, traditionelle Tavernen und schöne Strände aus. Mit Hotels direkt am Strand und vielen Ausgelmöglichkeiten lassen wir den Tag individuell ausklingen.

Übernachtung und Frühstück: 4* Flisvos Royal Hotel & 4* Hotel John & George

Sonntag, 29. September 2024
Ruhetag in Tolos (Nafplio)

Am heutigen Tag haben wir die Möglichkeit, die reiche Vielfalt dieser Region in vollen Zügen zu geniessen. Wir können einen gemütlichen Bummel durch die bezaubernde Altstadt von Nafplio unternehmen, die mit ihren gepflasterten Gassen, historischen Gebäuden und schönen Plätzen einen einzigartigen Charme versprüht. Alternativ dazu steht uns ein faszinierender Ausflug zum grössten antiken Theater von Epidaurus offen. Dieses beeindruckende Bauwerk, das für seine akustischen Qualitäten bekannt ist, bietet einen Einblick in die blühende Theatertradition des antiken Griechenlands. Für diejenigen, die das Meer lieben, bietet sich eine aufregende Bootsfahrt zu den vorgelagerten Inseln an. Auf dem glitzernden Wasser des Argolischen Golfs können wir die idyllische Schönheit dieser Inseln erleben.

Übernachtung und Frühstück: 4* Flisvos Royal Hotel & 4* Hotel John & George

Montag, 30. September 2024
4. Etappe: Tolos – Xylokastro 95km / 1080hm

Richtung Norden fahren wir an den Mykenischen Tempeln vorbei, den stummen Zeugen der ersten Zivilisation Europas und erreichen Nemea, eine antike archäologische Stätte in Griechenland. Bekannt für den Sieg des Herakles über den Nemeischen Löwen, beherbergt es den Tempel des Zeus und war früher Austragungsort der Nemeischen Spiele. Heute ist die Region auch für ihre Weinproduktion bekannt. In einem der besten Weingüter der Region verkosten wir einige lokale Tropfen – ein leichtes Mittagessen ist inbegriffen. Nicht der Wein berauscht uns, sondern die anspruchsvolle Abfahrt hinunter zum Golf von Korinth. Diesem fahren wir noch etwas Richtung Westen entlang und erreichen schliesslich den Badeort Xylokastro.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Arion Hotel



Dienstag, 1. Oktober 2024**5. Etappe: Xylokaastro – Diakopto – Kalavryta, 45 km / 230hm**

Der heutige Tag ist quasi ein Ruhetag! Immer entlang der flachen Küste erreichen wir noch vor der ersten Kaffeepause den kleinen Bahnhof von Diakopto. Bei einem Eiskaffee warten wir unter den Platanen am Bahnhofsplatz auf den Zug – während unsere Fahrräder auf den Anhänger verladen werden.

„Odontotos“ wird diese schmalste Zahnradbahn der Welt genannt und ist ein wahres Highlight dieser Reise. «Der Zahnige» schaukelt uns durch die Vouraikos Schlucht, über 55 Brücken und 6 Tunneln, hinauf zum Wintersportort Kalavryta. Eine charmante Bergstadt in der Nähe des Mount Helmos. Kalavryta ist heute ein beliebtes Touristenziel.

Übernachtung und Frühstück: 3* Hotel Filoxenia & 3* Hotel Kynaitha/Anesis

Mittwoch, 2. Oktober 2024**6. Etappe: Kalavryta – Dimitsana, 88km / 1530 hm**

Auf unserer Reise durch das Herz des Peloponnes erleben wir die Schönheit der Natur auf eine ganz besondere Weise. Wir radeln durch einsame Hochtäler und wilde Schluchten, weitab von den touristischen Pfaden. In dieser abgelegenen Gegend begegnen wir kaum Menschen, und die Stille und Einsamkeit um uns herum sind geradezu überwältigend. Die arkadischen Berge, die uns umgeben, sind nicht nur atemberaubend schön, sondern auch voller Geschichte und legendär. Zum Glück haben wir den Begleitbus bei uns der auch für Verpflegung sorgt. Am späten Nachmittag erreichen wir Dimitsana, ein Dorf, das hoch über der Lousios-Schlucht thront. Hier, inmitten der beeindruckenden Natur, schliessen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ab und verbringen die Nacht in verschiedenen traditionellen Gasthäusern im Dorf, die uns einen Einblick in die lokale Gastfreundschaft bieten.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3* Hotels (Nerides & En Dimitsana & Baroutomilos)



Donnerstag, 3. Oktober 2024**7. Etappe: Dimitsana – Kalamata, 99km / 1200hm**

Nach einem herzhaften Frühstück treffen wir uns alle wieder auf dem Dorfplatz und radeln auf der Panorama-Strecke mit einem weiten Blick in die Hochebene von Megalopolis in das Goldschmiededorf Sternitsa. Der kleine Ort versteckt sich in einem Seitental der Lousios-Schlucht und ist fast zu hübsch um einfach nur durchzufahren. Uns zieht es aber Richtung Süden und auf der ersten Schussfahrt des heutigen Tages erreichen wir bald das kleine Städtchen Megalopolis. Nach einem Kaffee geht es weiter. Das weite Tal verengt sich wieder in den Ausläufern des Taygetos-Gebirges. In einer kleinen Dorfkneipe machen wir Halt bevor wir nach einer Fahrt durch die enge Schlucht unweit von Kalamata wieder das Meer erblicken.

Mit einem Bad im Meer und dem gemeinsamen Abendessen auf der Hotelterrasse lassen wir mit Blick auf die untergehende Sonne, diese einzigartige Radreise ausklingen.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3* Messinian Bay**Freitag, 4. Oktober 2024****Kalamata – individuelle Abreise**

Gruppentransfer zum Flughafen oder individuelle Verlängerung an der Radstation Südpeloponnes.



Programm- und Hoteländerungen bleiben vorbehalten.

30.10.2023

Allgemeine Informationen

Organisation/Leitung: Michael Widmer

Gruppenleiter / Gepäckbus / Begleitfahrzeug

Michael Widmer:	Stationsleiter Huerzeler – Das Radsport Erlebnis Südpeloponnes
Roland Hurter	Huerzeler Guide
Urs Weiss	CEO Huerzeler – Das Radsport Erlebnis
Michael Wüllenweber	Huerzeler Guide
Vakant	Gepäckbus
Kyriakos Antonopoulos	Mechaniker & Begleitfahrzeug

Die Gruppenleiter werden die Stärkeklassen Fun, Hobby und Touren vor Ort einteilen

Sportliche Anforderungen und Infos

Tour Level 2: Mehrere Etappen zwischen ca. 900–1500 hm

Diese Tour führt durch bergiges Hinterland. Sechs von acht Etappen weisen über 1000 Höhenmeter auf. Auf der Etappe über das Taygetos-Gebirge (2. Etappe) als auch auf jener über den Kosmas-Pass (3. Etappe) sind längere Aufstiege von 33km bzw. 16km (6% Steigung) zu bewältigen. Ausserdem sind im September auch Tage mit über 30 Grad Lufttemperatur möglich. Für Einsteiger nicht geeignet. Ein Begleitfahrzeug bietet limitierte Zustiege-Möglichkeit.

Mietrad

Das Rennrad Carbon CENTURION ist im Preis inbegriffen.

Begleitfahrzeug

Während der ganzen Tour steht ein Begleitfahrzeug mit Zustiege-Möglichkeit zur Verfügung.

Einreiseformalitäten

CH/DE/AT-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis/ID-Karte oder einen gültigen Reisepass.

Klima

Der Peloponnes hat ein mediterranes Klima mit einem milden Winter und heissen, meist trockenen Sommer. Von Mai bis Oktober bleibt es in den Küstenregionen meist trocken und sommerlich heiss. Regen fällt nur selten. In den gebirgigen Regionen regnet es deutlich mehr und die Temperaturen sind den Höhenlagen angepasst.